

Inhalt

1	Über diese Anleitung	2
1.1	Informationen zur Anleitung	2
1.2	Mitgeltende Unterlagen	2
1.3	Zielgruppe	2
1.4	Verwendete Symbole	2
1.4.1	Sicherheitshinweise	2
1.4.2	Weitere Kennzeichnungen	2
2	Sicherheit	2
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
2.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	2
3	Produktbeschreibung	2
3.1	Beispiel einer UNIQUIN-Anlage	2
3.2	Lieferumfang	3
3.3	Beispiel einer montierten Absenkichtung	3
3.4	Technische Daten	3
4	Lagerung und Transport	4
5	Montagevorbereitung	4
5.1	Werkzeuge für die Montage	4
5.2	Montage vorbereiten	4
5.3	Unteres Deckprofil der Zarge ersetzen	4
6	Montage	5
6.1	Absenkichtung montieren	6
6.2	Absenkmoment einstellen	7
7	Wartung und Pflege	7
7.1	Wartungshinweise	7
7.2	Reinigungshinweise	7
8	Demontage und Entsorgung	7

UNIQUIN- Absenkichtung

1 Über diese Anleitung

1.1 Informationen zur Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die Montage einer UNIQUIN-Absenkndichtung als Teil eines UNIQUIN-Trennwandsystems und enthält Informationen zur Wartung und Pflege.

Für die vollständige Montage des UNIQUIN-Trennwandsystems sind gemäß der projektbezogenen Anlagenzeichnung ggf. weitere Anlagenkomponenten und Montageanleitungen, z. B. für das Zargensystem mit Bändern und Oberlicht, erforderlich. Die abgebildeten Anlagenkomponenten und Konfigurationen sind beispielhaft und zeigen nicht jede mögliche Montagesituation.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

Die folgenden technischen Dokumente zum Produkt sind zu beachten:

- Die projektbezogene Anlagenzeichnung
- Die Montageanleitung des UNIQUIN-Zargensystems
- Die Montageanleitungen aller Anlagenkomponenten
- Die UNIQUIN-Systemanleitung

1.3 Zielgruppe

Zielgruppe dieser Montageanleitung ist Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde.

1.4 Verwendete Symbole

1.4.1 Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen, z. B.:



VORSICHT

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Dieses Signalwort weist auf nützliche Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hin.

1.4.2 Weitere Kennzeichnungen

1. 2. Handlungsschritte in Grafiken

1 2 Positionsnummern von Bauteilen in Grafiken

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist dazu bestimmt, den Spalt unter der geschlossenen Tür in einer UNIQUIN-Anlage zu schließen und den Schallschutz zu optimieren. Das Produkt darf nur mit Anlagenkomponenten montiert werden, die von dormakaba für die Einbausituation geplant und gemäß der projektbezogenen Anlagenzeichnung freigegeben sind.

- Das Produkt darf nur unbeschädigt und gemäß den Anforderungen an den Montageort montiert werden.
- Das Produkt darf ausschließlich durch Fachpersonal montiert werden, das der definierten Zielgruppe entspricht.
- Es dürfen ausschließlich die Glas-Arten Einscheibensicherheitsglas (ESG) oder Verbundsicherheitsglas (VSG) aus ESG mit dem Produkt verbaut werden.
- Das Produkt ist nur für den Innenbereich geeignet.
- Das Produkt ist für den Einsatz in tropischen Ländern geeignet.

2.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Das Produkt ist nicht zur Montage im Außenbereich geeignet.
- Das Produkt ist nicht zur Montage im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad oder Räumen geeignet, in denen Chemikalien (z. B. Chlor) zum Einsatz kommen.

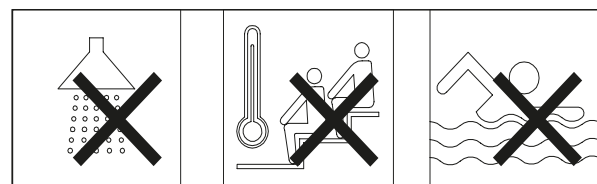


Abb. 1 Nicht geeignet im Bereich von Dusche, Sauna, Schwimm- und Solebad

3 Produktbeschreibung

3.1 Beispiel einer UNIQUIN-Anlage

Diese UNIQUIN-Anlage ist ein Beispiel für ein UNIQUIN-Trennwandsystem. Weitere Kombinationen mit anderen Anlagenkomponenten, z. B. mit einem Akustikelement, einem Türschließer oder einer Schiebetür, sind möglich.

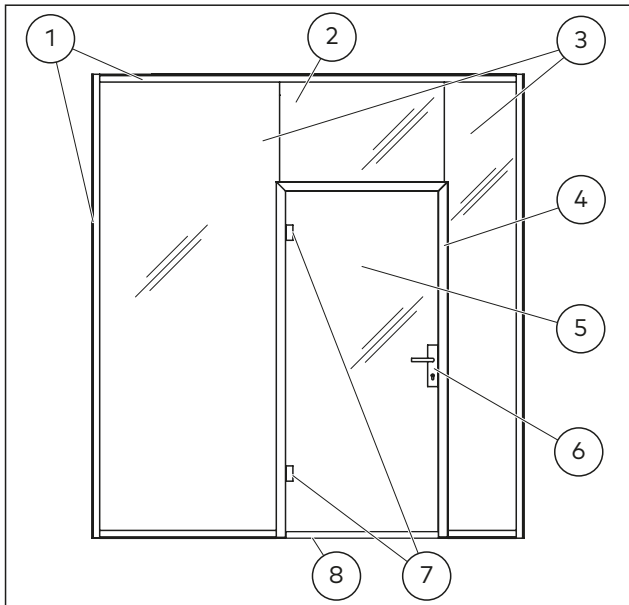


Abb. 2 Beispiel einer UNIQVIN-Anlage

- 1 Grundprofil und Abdeckprofil
- 2 Oberlicht
- 3 Seitenteile
- 4 Zargensystem
- 5 Glastür
- 6 Schloss mit Drückergarnitur
- 7 Türbänder
- 8 Absenkung

3.2 Lieferumfang

Die genauen Liefermengen und Profillängen variieren je nach geplanter Kombination der Anlagenkomponenten.

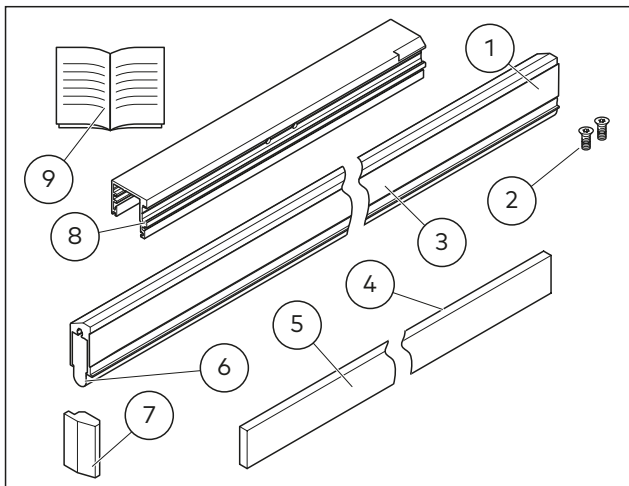


Abb. 3 Beispielkomponenten eines Lieferumfangs

- 1 Absenkprofil
- 2 Schrauben für das Dichtungselement
- 3 Klebestreifen am Absenkprofil
- 4 Blende
- 5 Klebestreifen an der Blende
- 6 Dichtungselement
- 7 Auslöser mit Klebestreifen (optional)
- 8 Vorbereitetes Deckprofil der Zarge (optional)
- 9 Montageanleitung

3.3 Beispiel einer montierten Absenkung

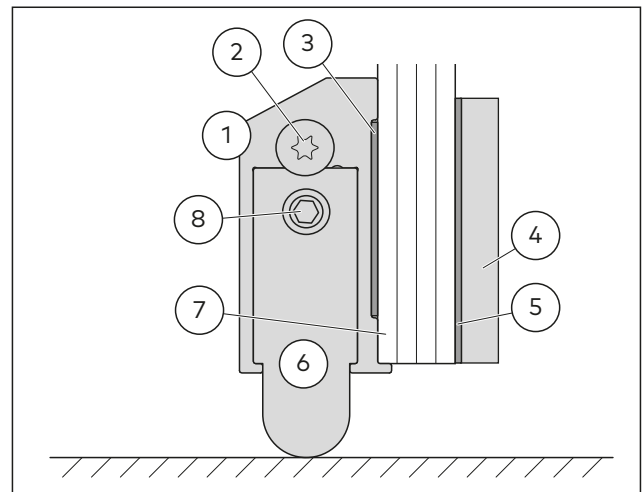


Abb. 4 Beispiel einer montierten Absenkung an der geschlossenen Glastür aus Sicht der Nebenschließkante

- 1 Absenkprofil
- 2 Schrauben für das Dichtungselement
- 3 Klebestreifen am Absenkprofil
- 4 Blende
- 5 Klebestreifen an der Blende
- 6 Dichtungselement
- 7 Glastür
- 8 Auslösekeil (nur an der Nebenschließkante)

3.4 Technische Daten

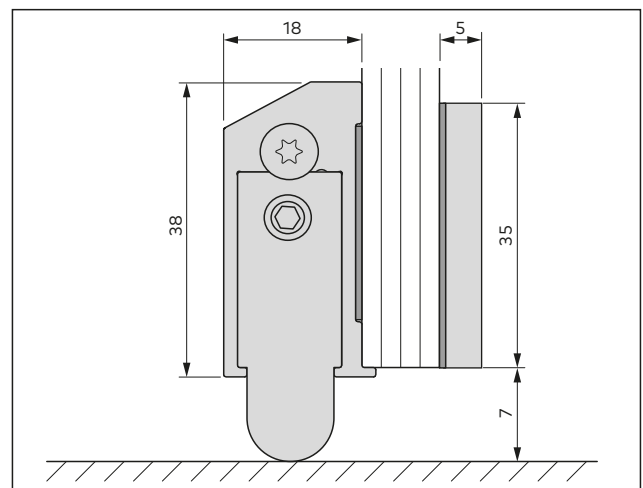


Abb. 5 Abmessungen einer montierten und ausgelösten Absenkung aus Sicht der Nebenschließkante

4 Lagerung und Transport



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung beim Transport.

Ungesicherte Bauteile können beim Transport beschädigt werden.

- Bauteile beim Transport sichern.

5 Montagevorbereitung



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Quetschen.

Bei der Montage kann es durch scherende Bauteile mit hohem Gewicht zu Quetschverletzungen der Finger kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung von Glasbauteilen durch Kontakt mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton).

Der Kontakt kann zu Ausmuschelungen, Kantenverletzungen und/oder Glasbruch der Glasbauteile führen.

- Glaskanten schützen.
- Beschädigte Glasbauteile austauschen.

5.1 Werkzeuge für die Montage

- Einen Innensechskant-Satz
- Einen Torx T25
- Ein Cuttermesser

5.2 Montage vorbereiten

Voraussetzungen

- Das Zargensystem ist montiert.
1. Sicherstellen, dass die Oberfläche der Tür frei von Verschmutzungen ist, z. B. Fett-, Öl oder Silikonfilmen.
 2. Sicherstellen, dass die Absenkdichtung der Breite der Tür auf der Bandseite entspricht (Abb. 6).

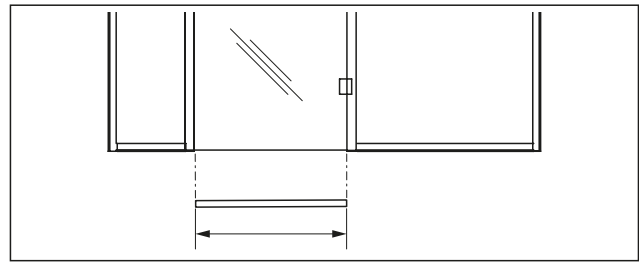


Abb. 6 Die Breite der Absenkdichtung mit der Breite der Glasscheibe auf der Bandseite abgleichen

3. Die Tür für die weiteren Montageschritte öffnen.
4. Prüfen, ob das untere Deckprofil eine Ausfräsung aufweist (Abb. 7).

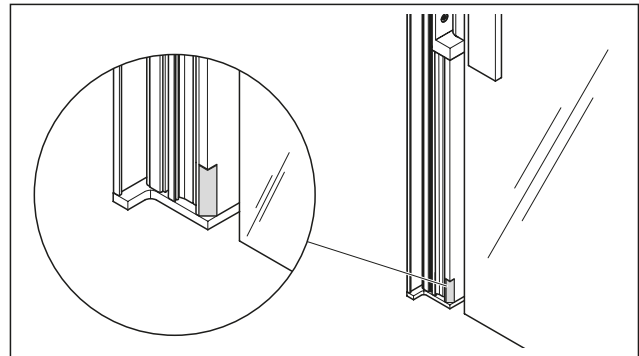


Abb. 7 Ein vorbereitetes Deckprofil der Zarge mit Ausfräsung an der Nebenschließkante bei geöffneter Tür



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Das untere Deckprofil muss eine Ausfräsung aufweisen, damit die Absenkdichtung ausgelöst werden kann (Abb. 7).

5. Wenn das untere Deckprofil keine Ausfräsung aufweist, dann das untere Deckprofil der Zarge durch das vorbereitete Deckprofil der Zarge ersetzen (Kapitel 5.3).

5.3 Unteres Deckprofil der Zarge ersetzen

1. Die Dichtung des unteren Deckprofils der Zarge unter dem Türband demontieren (Abb. 8).

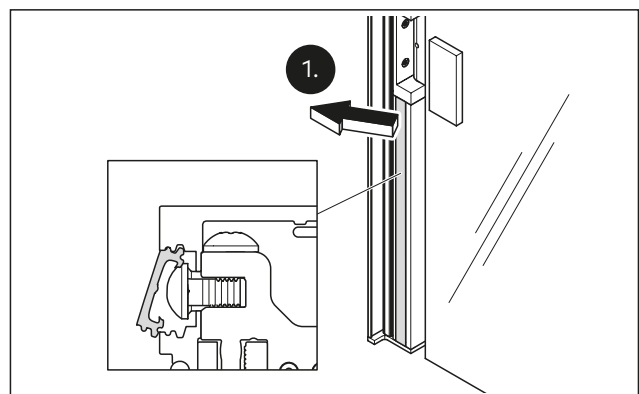


Abb. 8 Die Dichtung des Deckprofils der Zarge demontieren

2. Die Dichtung aufbewahren.

3. Das untere Deckprofil der Zarge unter dem Türband durch das vorbereitete Deckprofil (vgl. Abb. 7) der Zarge ersetzen.
4. Die Dichtung des Deckprofils der Zarge um 30 mm kürzen (Abb. 9).

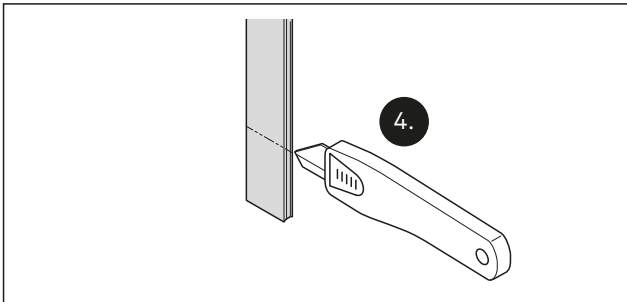


Abb. 9 Die Dichtung um 30 mm kürzen

5. Die gekürzte Dichtung in das vorbereitete Deckprofil bündig zum Türband einsetzen (Abb. 10).

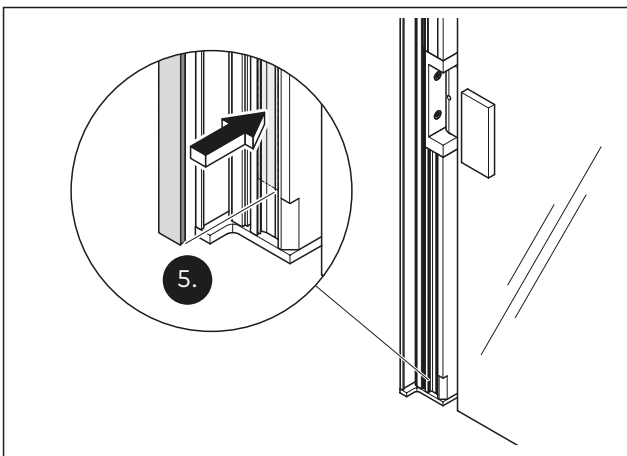


Abb. 10 Die gekürzte Dichtung in das vorbereitete Deckprofil für die Zarge unter dem Türband einsetzen

6. Wenn noch kein Auslöser montiert ist, dann die Schutzfolie des Klebestreifens am Auslöser vollständig entfernen (Abb. 11).
7. Den Auslöser für den Auslösekeil unterhalb der Dichtung an das Deckprofil fest andrücken.

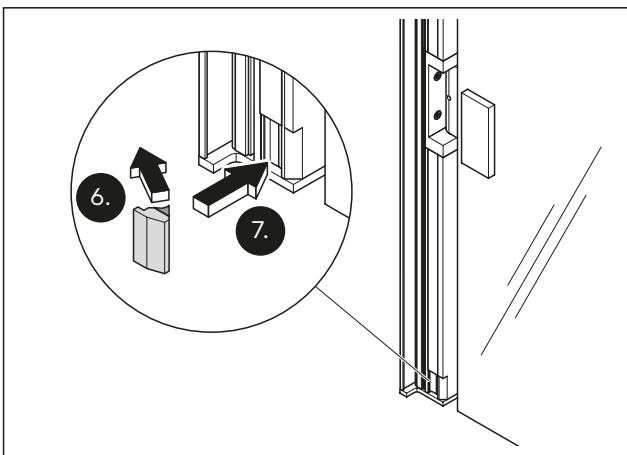


Abb. 11 Die Schutzfolie entfernen und den Auslöser andrücken

→ **Die Montage ist vorbereitet.**

6 Montage



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Quetschen.

Bei der Montage kann es durch scherende Bauteile mit hohem Gewicht zu Quetschverletzungen der Finger kommen.

- Schutzhandschuhe tragen.
- Gläser mit Saugheber anheben und einsetzen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasbruch während der Montage.

Eine unsachgemäße Montage kann zu Glasbruch führen und Verletzungen verursachen.

- Einbauort sichern.
- Montage mit mindestens 2 Personen ausführen.
- Schutzkleidung tragen.
- Saugheber verwenden.
- Gläser zum Lagern auf Böcke legen oder auf Klotzhölzer stellen und gegen Umfallen sichern.



ACHTUNG

Gefahr der Beschädigung von Glasbauteilen durch Kontakt mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton).

Der Kontakt kann zu Ausmuschelungen, Kantenverletzungen und/oder Glasbruch der Glasbauteile führen.

- Glaskanten mit Abstandhaltern schützen.
- Beschädigte Glasbauteile nicht verbauen.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Die Reihenfolge der Montage aller Anlagenkomponenten gemäß der Systemanleitung und der Montageanleitung des Aufnahmeprofils genau einhalten.



TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Falls möglich, die Absenktdichtung an einer demontierten und liegenden Tür montieren und vor der Türmontage die Endklebkraft des Klebestreifens abwarten.

**TIPPS UND EMPFEHLUNGEN**

Das Produkt an der Innenseite (Bandseite) montieren.

**TIPPS UND EMPFEHLUNGEN**

Nach dem erstmaligen Kontakt des Klebestreifens mit der Tür ist eine Korrektur der Position nicht mehr möglich (siehe Kapitel 8).

6.1 Absenkdichtung montieren

Voraussetzung

- Die Montagevorbereitung ist abgeschlossen.
- 1. Das Dichtungselement im Absenkdichtungsprofil so ausrichten, dass der Auslösekeil bei der Montage an der Nebenschließkante positioniert wird (Abb. 14).
- 2. Das Dichtungselement im Profil der Absenkdichtung auf jeder Seite mit einer Schraube fixieren (Abb. 12).

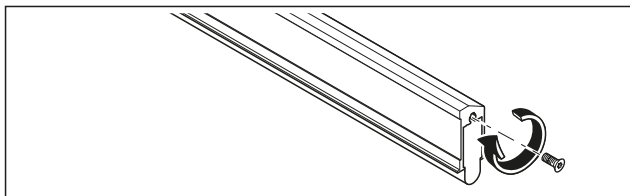


Abb. 12 Das Dichtungselement mit Schrauben am Absenkdichtungsprofil fixieren

- 3. Die Schutzfolie vom Klebestreifen vollständig entfernen (Abb. 13).

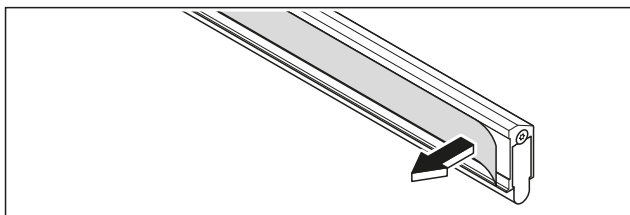


Abb. 13 Die Schutzfolie vom Klebestreifen vollständig entfernen

- 4. Den Auslösekeil der Absenkdichtung auf der Seite des Auslösers an der Nebenschließkante positionieren (Abb. 14).

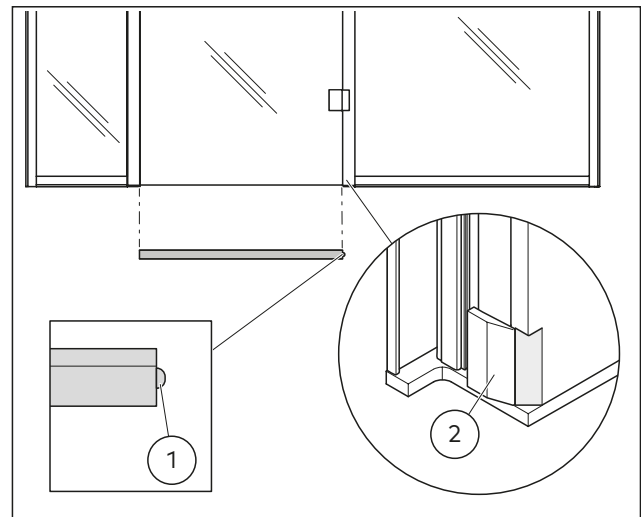


Abb. 14 Den Auslösekeil auf der Seite des Auslösers an der Nebenschließkante positionieren

1 Auslösekeil

2 Auslöser im Deckprofil der Zarge an der Nebenschließkante

- 5. Wenn die Tür bereits montiert ist, dann die Tür zur Montage der Absenkdichtung öffnen.
- 6. Die Absenkdichtung an den Glaskanten der Tür auf Bandseite rechts und links ausrichten.
- 7. Die Absenkdichtung an der unteren Glaskante der Tür ausrichten (Abb. 15).
- 8. Die Absenkdichtung fest an die Tür andrücken.

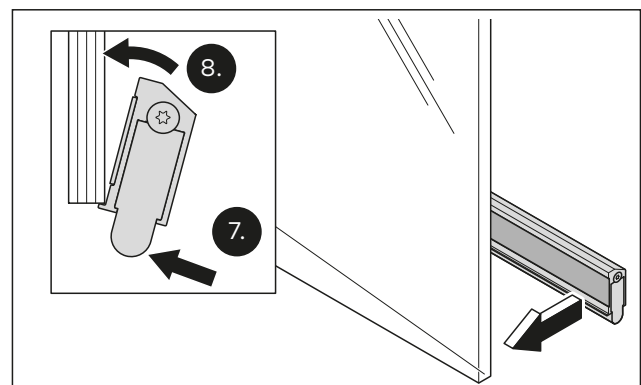


Abb. 15 Die Absenkdichtung an der Bandseite anbringen

- 9. Den Kleber mindestens 30 Minuten bei geöffneter Tür aushärten lassen, damit mehr als 50 % der Klebekraft erreicht sind.

**TIPPS UND EMPFEHLUNGEN**

Der Kleber hat nach ca. 72 Stunden die Endklebkraft erreicht.

10. Wenn die Tür nicht montiert ist, dann die Tür gemäß der Montageanleitung des Zargensystems montieren.
11. Die Tür von der Bandgegenseite aus schließen.
12. Die Schutzfolie von der Blende vollständig entfernen.
13. Die Blende an den Glaskanten der Tür auf der Bandgegenseite rechts und links ausrichten (Abb. 16).
14. Die Blende an der unteren Glaskante der Tür ausrichten.
15. Die Blende fest an die Tür andrücken.

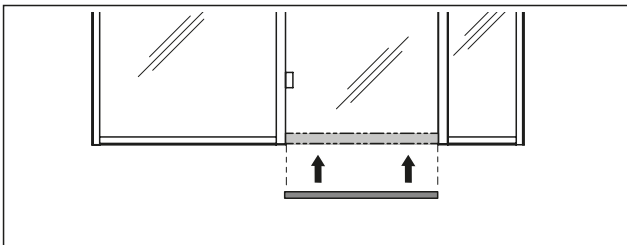


Abb. 16 Die Blende an der Bandgegenseite anbringen

16. Den Kleber mindestens 30 Minuten aushärten lassen.
17. Einen Funktionstest durchführen und ggf. den Absenkmoment einstellen (siehe Kapitel 6.2).
→ **Die Absenkdichtung ist montiert.**

6.2 Absenkmoment einstellen

Voraussetzung

- Die Absenkdichtung ist montiert.
1. Wenn die Absenkdichtung beim Türschließen zu früh oder zu spät auslöst, dann den Absenkmoment mit einem 3-mm-Innensechskantschlüssel im Auslösekeil einstellen (Abb. 17).

**TIPPS UND EMPFEHLUNGEN**

Die Absenkdichtung so einstellen, dass das Dichtungselement ohne zu schleifen so spät wie möglich beim Türschließen abgesenkt wird.

- Für einen früheren Absenkmoment den Auslösekeil an der Innensechskantschraube herausdrehen.
- Für einen späteren Absenkmoment den Auslösekeil an der Innensechskantschraube reindrehen.

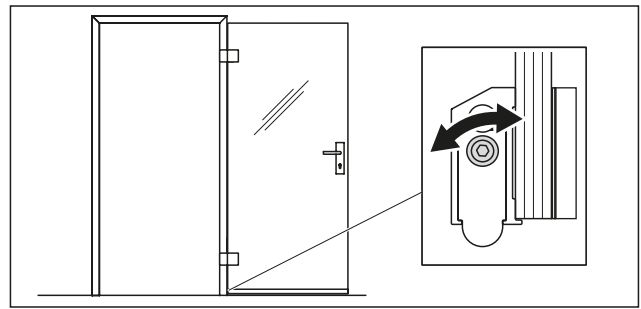


Abb. 17 Den Absenkmoment im Auslösekeil an der Nebenschließkante einstellen

2. Einen Funktionstest durchführen und ggf. den Absenkmoment erneut einstellen.
→ **Der Absenkmoment ist eingestellt.**

7 Wartung und Pflege

7.1 Wartungshinweise

Das Produkt ist weitgehend wartungsfrei.

1. Die Wartungshinweise aller Anlagenkomponenten beachten.
2. Die Systemanleitung beachten.

7.2 Reinigungshinweise

Die Reinigung der Oberflächen darf nur mit geeigneten Reinigern und Pflegemitteln erfolgen.

8 Demontage und Entsorgung

**ACHTUNG****Sachschaden durch Demontage einer Klebeverbindung.**

Die Demontage einer Klebeverbindung kann zu Sachschäden am Produkt oder an der Anlage führen.

- Nur das Dichtungselement demontieren.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montageanleitung und muss durch geschultes Fachpersonal erfolgen. Bei der Entsorgung die einschlägigen nationalen Normen und Richtlinien beachten.



Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht. Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie die elektrotechnischen Teile und Batterien in den dafür eingerichteten

Annahme- und Sammelstellen.

Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

013000 - Originalanleitung, Änderungen vorbehalten